

Deutschland-Bremen: Fernheizungsleitungen

OJ S 118/2019 21/06/2019

Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren Lieferungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: wesernetz Bremen GmbH

Postanschrift: Theodor-Heuss-Allee 20

Ort: Bremen

NUTS-Code: DE501 Bremen, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 28215

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): swb AG, H-MW Einkauf

E-Mail: stefan.ohlmann@swb-gruppe.de

Telefon: +49 4213592515

Fax: +49 4213592577

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.wesernetz.de/>

Adresse des Beschafferprofils: <http://www.swb-gruppe.de>

I.3. Kommunikation

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: EWE Netz GmbH, N-BD Material Netze

Postanschrift: Cloppenburger Straße 302

Ort: Oldenburg

NUTS-Code: DE943 Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 26133

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Bedarfsmanagement

E-Mail: Martina.Bruns@ewe-netz.de

Telefon: +49 44148081921

Fax: +49 44148081965

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.ewe-netz.de/>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:

Offizielle Bezeichnung: martina.bruns@ewe-netz.de (tätig bei EWE Netz GmbH, N-BD Material Netze)

Postanschrift: Cloppenburger Straße 302

Ort: Oldenburg

Postleitzahl: 26133

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Bedarfsmanagement

Telefon: +49 44148081921

E-Mail: Martina.Bruns@ewe-netz.de

Fax: +49 44148081965
NUTS-Code: DE943 Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.ewe-netz.de>

I.6. Haupttätigkeit(en)

Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Gas und Wärme

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Lieferung von Kunststoffmantelrohren und Systemkomponenten für die Fernwärmeversorgung (KMR und KMR-Systemkomponenten)

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

44163120 Fernheizungsleitungen

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

44163140 Dampf- und Wasserleitungen, 44163000 Rohrleitungen und Formstücke

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE5 Bremen

Hauptort der Ausführung: Versorgungsgebiet der wesernetz Bremen GmbH und wesernetz Bremerhaven GmbH

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Lieferung von Kunststoffmantelrohren und Systemkomponenten, die für Fernwärmeversorgungsleitungen im Versorgungsgebiet der wesernetz Bremen GmbH und wesernetz Bremerhaven GmbH als Standardmaterial zum Einsatz kommen, im allgemeinen als KMR und KMR-Systemkomponenten bezeichnet werden und als Ziel bestandsgeführt im Lager gehalten werden.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.8. Dauer der Gültigkeit des Qualifizierungssystems

Unbestimmte Dauer

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.9. Qualifizierung für das System

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen :

Interessierte Bewerber werden aufgefordert schriftlich die Bewerbungsunterlagen (Qualifikationsunterlagen) bei EWE NETZ GmbH, Bedarfsmanagement Frau Bruns (siehe Kontaktdaten I.3) anzufordern. Die genauen Anforderungen ergeben sich aus den Qualifikationsunterlagen. Der vollständig ausgefüllte Qualifikationsfragebogen sowie die erforderlichen Unterlagen sind entsprechend einzureichen.

Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

Die Bewertung der angeforderten Angaben und Nachweise zur Prüfung der Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Fachkunde des Bewerbers und der Einhaltung der Anforderungen dieses Qualifizierungssystems erfolgt nach näherer Maßgabe der Bewerbungsunterlagen.

Die Ausschlusskriterien und Mindestanforderungen sind dem anzufordernden Qualifikationsfragebogen zu entnehmen. Mit dem Qualifikationsfragebogen erhalten Sie die einzuhaltenden Spezifikationen. Gegebenenfalls kann der AG bei Unplausibilität von Angaben Klarstellungen oder weitere Unterlagen anfordern. In der Regel erfolgt im Rahmen der Qualifizierung die Anforderung von Produktmustern und/oder Probeaufträgen. Wir behalten uns die Möglichkeit der Durchführung von Werksaudits vor. diese Vor-Ort-Besichtigungen (Werksaudit) dienen der Überprüfung der gemachten Angaben und vorgelegten Unterlagen des Bewerbers insbesondere zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Fachkunde entsprechend der Angaben.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Für nähere Informationen zu den Anforderungen an die Wirtschaftsteilnehmer wenden Sie sich bitte an die obengenannte Kontaktstelle.

Bedarfsmanagement Frau Bruns (siehe Kontaktdaten I.3)

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

VI.3. Zusätzliche Angaben

Die für die Qualifikation (Zulassung) erforderlichen Qualifikationsfragebogen sowie die technischen

Spezifikationen sind unter o.g. Kontaktadresse > Bedarfsmanagement Frau Bruns (siehe Kontaktdaten I.3) per E-Mail bei martina.bruns@ewe-netz.de schriftlich anzufordern.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen beim Senator für Umwelt, Bau und

Postanschrift: Ansgaritorstraße 2

Ort: Bremen

Postleitzahl: 28195

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bau.bremen.de

Telefon: +49 4213616704

Fax: +49 4214966704

Internet-Adresse: <http://www.bauumwelt.bremen.de>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den aus seiner Sicht erfolgten Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht gem. § 160 GWB gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. hierzu im Einzelnen § 160 Abs. 3 GWB mit den dort festgelegten Rügefristen).

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

20/06/2019